

## NEWSLETTER

### Diözesanrat aktuell

---

#### Inhaltsverzeichnis

1. [Geistlicher Impuls für Sehnsüchtige: Der Meister ist da und wartet auf dich!](#)
2. [Zwei Leben und ihre beiden Rechte auf Leben](#)  
[Stellungnahme des Diözesanrats zum Gesetzesentwurf über die „Neuregelung § 218“](#)
3. [Nähe oder Distanz? – Jahresrückblick des Diözesanrates 2024 erschienen](#)
4. [Blickkontakt in der Pfarrgemeinde!](#)  
[Ein Workshop-Konzept des Diözesanrats-Sachausschusses „Caritas konkret“](#)
5. [Diözesanratsmitglied Manuela Jocham mit Europamedaille ausgezeichnet](#)
6. [Bundestagswahlen 2025/ Aktion der Katholischen Verbände im Bistum Augsburg:](#)  
[„Demokratopoly – Wahlkampf mal anders“](#)
7. [„Identität und KI“ – „Identität und Diskriminierung“:](#)  
[Zwei KEB-Abende am 22. und 28.01.2024](#)
8. [Deutsche Spuren in Rom: Bekannte und unbekannte Seiten der Ewigen Stadt](#)  
[Abendvortrag des Akademischen Forums am 28. Januar 2025](#)
9. [Datenschutzhinweis und Impressum](#)



Kapelle zum Hl. Grab in Sameister/  
Rosshaupten; Foto: Karin Alletsee

Der Meister ist da und wartet auf dich!

## Geistlicher Impuls für Sehnsüchtige

„An Weihnachten? Da fahre ich heim – zu meiner Familie. Sie wartet auf mich!“, – so habe ich jedes Jahr auf die Frage meiner westfälischen Arbeitskolleginnen geantwortet, was ich denn zum Jahresende plane.

Dass ich damit nicht alleine bin, zeigen überfüllte Bahnsteige und Gates an Bahnhöfen und Flughäfen. „Und was ist das Schönste für Sie?“ ließ ich damals meine Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Adventsseminare im Kolpinghaus erzählen. Antwort: „Von lieben Menschen erwartet werden, von Oma, Freund, Ehemann, Enkelin, Hund und Katze – selbst von den schon Verstorbenen, die in den Kreis der engsten Familie gehören. Alles kulminiert in dem einen Moment: Die Tür zum vertrauten Haus, zur geliebten Wohnung zu öffnen und den Schrei zu hören: Sie/ Er ist endlich da!“

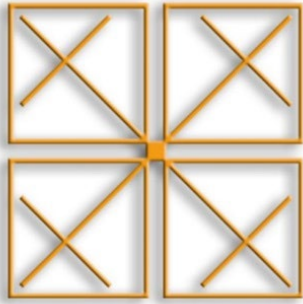
Eine Frau namens Maria, die nicht in der Weihnachtsgeschichte vorkommt, sondern zurückgezogen in Bethanien lebt, ist eine, die mir **das Warten Jesu auf mich** verdeutlicht: Als **Er** zu seinen geliebten Freundinnen reist, deren Bruder Lazarus bereits vier Tage im Grabe liegt, lässt er Maria durch Marta, ihre Schwester, zu sich rufen: „Der Meister ist da und ruft dich“ (vgl. Joh 11,28). Die Botschaft: **ER** ist endlich da und wird sich als „**DAS LEBEN**“ offenbaren. Doch bevor er das Wunder der Totenerweckung an Lazarus wirken wird, will er Maria, die Stillere der beiden, bei sich haben. Mit ihr sprechen. Mit ihr allein. Er wartet auf sie – und sie steht eilends auf und läuft zu ihm.

Wenn wir uns an den Feiertagen in den lauten Verkehr aufmachen und Sie, ähnlich wie ich damals, von Nordrhein-Westfalen nach Bayern oder anderswohin reisen, denken wir daran, dass nicht nur unsere Liebsten sehnsüchtig auf uns warten, sondern im Stillen **JESUS CHRISTUS selbst**. Er kommt als geliebter Freund und ruft uns zu sich – um mit uns ganz vertraulich zu sprechen. Mit jeder und jedem ganz persönlich, allein. Um dann erst das Wunder der Weihnacht zu wirken. Öffnen wir die Türe zu **SEINEM Haus** behutsam und voller Freude und vernehmen darin: „**Der Meister ist da und wartet auf dich!**“

*Ihre Karin Alletsee*  
Referentin Diözesanrat

***Frohe und gesegnete Weihnachten wünscht Ihnen  
Ihr Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg!***

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



## Zwei Leben und ihre beiden Rechte auf Leben **Stellungnahme des Diözesanrats zum Gesetzesentwurf über die „Neuregelung § 218“**

Mit der Begründung, die derzeit geltende Regelung des § 218 StGB stelle eine erhebliche Einschränkung der Selbstbestimmung, der persönlichen Integrität und der körperlichen Autonomie Schwangerer dar, beriet der Deutsche Bundestag am 5. Dezember 2024 in erster Lesung über einen Gesetzesentwurf zur „Entkriminalisierung von Abtreibung“.

Die sogenannte „Reformgruppe“, die den Gesetzesentwurf noch vor der Bundestagswahl im Februar zur Abstimmung bringen möchte, argumentiert in ihrem Text zur Legalisierung von Abbrüchen bis zur 12. Schwangerschaftswoche ausschließlich aus der Perspektive und von den Persönlichkeitsrechten der schwangeren Frau her. Sie hebt die doppelte Schutzpflicht des Staates für das geborene **und das ungeborene Leben** aus und ist zudem verfassungswidrig.

Der Diözesanrat warnt in [seiner Stellungnahme](#) eindringlich vor einer einseitig-oberflächlichen Debatte und vor einer Abstimmung im Schnellverfahren.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Der DiözesanRat Titelseite

Bild: Yohanes Vianey Lein in pfarrbriefservice.de

## Nähe oder Distanz?

### **Jahresrückblick des Diözesanrates 2024 erschienen**

„Uns sind Sie nicht egal!“ – Unter diesem Leitwort steht die Zusammenfassung der Aktivitäten und Positionen des Diözesanrates der Katholiken im Bistum Augsburg in diesem Jahr. Abgebildet werden darin die Beratungen des obersten Laiengremiums im Bistum Augsburg zur Erhaltung von Kirche als Nah-Ort, zu Impulsen für lebendige und synodale Gemeinden und zum Engagement für Menschenwürde und Demokratie. Das Bistumsprojekt zum Kirchenaustritt [„Nicht egal - wir hören zu“](#) wird ebenso vorgestellt wie Materialien zum Download unter dem Stichwort [„Von uns für euch“](#), die in den Sachausschüssen von Diözesanratsmitgliedern für Sie erarbeitet und erprobt wurden.

[Zur Online-Ausgabe](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Der Pfandsammler

Foto: Adobe Stock

## Blickkontakt in der Pfarrgemeinde!

### **Ein Workshop-Konzept des Diözesanrats-Sachausschusses „Caritas konkret“**

Noch vor dem eigentlichen Handeln und dem caritativen Tätigwerden in der Pfarrgemeinde geht es in diesem Workshop-Konzept darum, sich Zeit zu nehmen und sich berühren zu lassen von der Situation, der Begegnung und dem Kontakt mit den Menschen, für die Sie sich einsetzen wollen. Der Workshop gliedert sich in zwei Teile und umfasst insgesamt ca. 90 Minuten. Im [Download](#) finden Sie die ausführliche Anleitung mit Texten und Materialien.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Manuela Jocham und Staatsminister  
Eric Beißwenger  
Foto: Bayerische Staatskanzlei

## Begeisterte Christin und Europäerin ausgezeichnet Diözesanratsmitglied Manuela Jocham erhält Europa-Medaille des Freistaates Bayern

Staatsminister Eric Beißwenger verlieh am 25. November 2024 im Prinz-Carl-Palais in München unserem Diözesanratsmitglied Manuela Jocham die Medaille für besondere Verdienste um den Freistaat Bayern in Europa und der Welt. Der Diözesanrat gratuliert der engagierten Sachausschussleiterin "Europa und Welt" herzlich zu dieser Auszeichnung.

Ihre breite Erfahrung, dass auch Kleines ganz groß werden kann, macht Mut und steckt andere an: im Diözesanrat, in den Pfarrgemeinden, beim Aktionsstand bei den Augsburgern Europatagen und schließlich in ihrer Unterallgäuer 1600-Seelen-Gemeinde Niederrieden, deren „Europabeauftragte“ sie ist. Die Landgemeinde konnte im Jahr 2024 zum 33. Mal eigene Europatage mit Gästen aus Landespolitik und Gesellschaft ausrichten und findet weithin große Beachtung.

[Mehr](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## Bundestagswahlen 2025



## Bundestagswahlen 2025

### Aktion der Katholischen Verbände im Bistum Augsburg

„Demokratopoly – Wahlkampf mal anders“, lautet die gemeinsame Aktion der Katholischen Verbände im Bistum Augsburg zu den anstehenden Wahlen. Alle Interessierten erhalten die Möglichkeit, Kandidierende ihrer Region einzuladen und deren politische Positionen spielerisch kennenzulernen. Inhaltliche Themen werden in einem lockeren Rahmen erfahrbar.

Die einfache Grundidee: Ein überdimensionaler Spielplan, angelehnt an Monopoly, liegt auf dem Boden. Nacheinander würfeln die Kandidierenden und ziehen zum entsprechenden Feld, an dem eine Frage gestellt wird oder eine andere Aktion erfolgt.

Welche Veranstaltungen mit „Demokratopoly“ bereits geplant sind, erfahren Sie [hier](#) auf der Seite des Kolpingwerkes Diözesanverband Augsburg (wird laufend aktualisiert). Wer selbst eine Veranstaltung mit Hilfe von „Demokratopoly“ durchführen möchte, kann das Spiel dort ausleihen.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Wahlveranstaltung mit Spielfeld in Dillingen 2021  
Foto: Karl Schneider





Bild: Yuri Arcurs peopleimages.com, ©Colourbox.de

### Individualität, Identität und KI

Eine neue Ära menschlichen Selbstverständnisses?

Künstliche Intelligenz entwickelt sich rasant weiter und dringt mehr und mehr in unseren Alltag ein. Was bedeutet diese Entwicklung für unser Menschsein? Wie verändern sich soziale Beziehungen bzw. unser Selbstbild durch den digitalen Raum, wenn dieser zunehmend durch KI geprägt und strukturiert wird? Werden wir dadurch in unserer Selbstbestimmung eingeschränkt? Der von der [KEB organisierte Vortrag](#) von **Prof. Dr. Georg Gasser** von der Universität Augsburg am **22. Januar 2025 um 19:30 Uhr im Haus Sankt Ulrich in Augsburg** gibt interessante Einblicke.

### Identität und Diskriminierung

Konflikte um Teilhabe in einer diversen Gesellschaft

„Wir sind gleich und doch verschieden.“ Dieser scheinbar triviale Satz hat schwerwiegende Konsequenzen. Denn einerseits sind Menschen individuell verschieden, andererseits gibt es soziale Normierungen. Menschen, die von einer vermeintlichen Norm abweichen, werden häufig diskriminiert. Der **Vortrag von Prof. Dr. Simon Goebel** von der TH Augsburg beschreibt die Ursachen dieser Konflikte und diskutiert solidarische Ansätze, um gleichberechtigte Teilhabe in einer diversen Gesellschaft zu fördern.

Diese [Veranstaltung der KEB](#) findet am **28. Januar 2025 um 19:30 Uhr im Haus Sankt Ulrich in Augsburg** statt.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

## AKADEMISCHES FORUM



Campo Santo Teutonico im Vatikan  
Bild: wikipedia gemeinfrei

### Deutsche Spuren in Rom

Bekannte und unbekannte Seiten der Ewigen Stadt

Über Jahrhunderte hinweg sind gerade in Rom deutsche und italienische Kultur auf das Engste miteinander verbunden. Ob der bekannte Camposanto Teutonico im Vatikan oder Santa Maria dell'Anima, die letzten beiden Überreste des einstigen Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation, die Casa di Goethe oder Spuren des Protestantismus – **Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti von der Universität Augsburg** nimmt Sie mit auf einen Spaziergang durch Rom und erzählt auf unterschiedliche Weise von bekannten und unbekanntem Orten dieser faszinierenden Stadt.

Nähere Informationen zum Vortragsabend des Akademischen Forums am **28. Januar 2025 um 18:30 Uhr im Haus Sankt Ulrich in Augsburg** finden Sie [hier](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

---

Mit dem Newsletter „Diözesanrat aktuell“ informiert der Diözesanrat entsprechend seiner Satzung die Mitglieder der Laiengremien im Bistum Augsburg. Zur datenschutzrechtlichen Lage siehe [hier](#).  
Oder Sie sind Abonnent/Empfänger unseres Newsletters. Dafür darf Ihr Vor- und Nachname bzw. Ihre Dienststelle und Ihre E-Mail-Adresse bei uns gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden ausschließlich für den Versand des Newsletters verwendet, eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 Buchst. b) KDG. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten widersprechen. Dazu kann der Newsletter durch Betätigung des Links „Newsletter abbestellen“ (am Ende dieser Mail) gekündigt werden. In diesem Fall werden Ihre Daten umgehend gelöscht.

---

Impressum:

Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg, Kappelberg 1, 86150 Augsburg

Redaktion: Karin Alletsee, Referentin

Tel. 0821/3166-8853 • Fax 0821/3166-8859

E-Mail: [dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de](mailto:dioezesanrat.newsletter@bistum-augsburg.de)

Homepage: [www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de](http://www.dioezesanrat.bistum-augsburg.de)

[Newsletter abbestellen](#)